

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 63

Kleiderchaos – Wem gehört ...?

Katrin Domröse & Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Kleiderchaos – Wem gehört ...?

Fördert:

Bildungsbereich:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Verständnis des Dativs
- Verständnis von Fragen
- Aufmerksamkeit
- Zuhören in der Gruppe
- Sprache und Literacy
- mittel
- max. 10 Kinder
- –
- persönliche Gegenstände der Kinder
- –
- –
- ca. 10 bis 15 Minuten

Insbesondere das **Verständnis und die Bildung des Dativs** gelingen selbst Kindern mit Deutsch als Erstsprache nicht immer. Den korrekten Dativ muss ein Kind erst in der 1. Klasse jederzeit korrekt bilden können. Das **Verständnis für diese Kasusform erwirbt es aber sehr viel früher, d.h. im vierten Lebensjahr**. Da das **Verständnis der Fälle Akkusativ und Dativ häufig bedeutungsunterscheidend** ist, ist dies besonders wichtig.

In diesem Spiel wird der Dativ mit Realgegenständen der Kinder geübt. Es können die Winterjacken und Mützen des Sortierspiels (siehe Wortschatzspiel Seite 29) genutzt und durch weitere persönliche Gegenstände der Kinder ergänzt werden. So können die Kinder zu den bereits vorhandenen Kleidungsstücken weitere Gegenstände hinzufügen (z. B. der Rucksack oder eine Butterbrotdose). Es sollten jedoch nicht mehr als vier Gegenstände pro Kind vorkommen.

Ein Kind sucht einen Gegenstand aus und mit Ihrer Hilfe, stellt es dem nächsten Kind die Frage: „Wem gehört ... (z. B. die gelbe Butterdose)?“ Kann das Kind die Frage nicht beantworten, wird die Frage dem nächsten Kind gestellt. Wurde die Frage richtig beantwortet, wird der Gegenstand vor das passende Kind gelegt.

Am Ende liegen alle Gegenstände vor dem jeweiligen Kind. Anschließend dreht sich ein Kind aus der Gruppe um und wird gefragt: „Wem gehört ... (z. B. die blaue Jacke mit den Punkten)?“ Kann die Frage nicht beantwortet werden, wird der entsprechende Gegenstand dem nächsten Kind in die Hand gedrückt, bis ein Kind die Frage beantworten kann.